

«Das Erlenfest ist ein Aufsteller»

«Weniger ist mehr», lautete das Motto am «Erlenfest light» in **Brügg**. Das Fest von Jugendlichen für Junge begeisterte auch Junggebliebene. Dieses Jahr fand das Fest nur an einem Tag anstatt an mehreren statt.

mai. «Es ist perfekt», sagt Beatrix Leiser zum «Erlenfest light» in Brügg: «Viele Leute, gute Stimmung und prächtiges Wetter.» Aus Kostengründen findet das Open Air der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit Brügg aber dieses Jahr nicht mehr an mehreren Tagen, sondern nur noch an einem Tag statt. «Die Schulkinder haben sich trotzdem extrem gefreut, oder Michelle?», so Leiser zu ihrer Tochter. «Sicher. Ich bin aber nervös», gesteht diese vor dem Auftritt ihrer Schülerband.

Jung bleiben

Ein oder drei Tage: Für Odette Schneider, 73, ist es Ehrensache, dabei zu sein. «Das Erlenfest ist ein Aufsteller», sagt die Grossmutter von Pablo, Corinna und Tanja, auf deren Bühnenauftritte sie mit Stolz hinweist. «Das Fest gibt mir ein gutes Gefühl und Vertrauen in Bezug auf die Jugendlichen.»

Um deren Zukunft sei sie besorgt, doch am Erlenfest fasse sie stets wieder Mut. «Es ist toll, was Junge auf die Beine stellen können», sagt Odette Schneider. Und: «Man bleibt dabei selber jung.»

Derweil bewegen sich die Girls von «White Style» lasziv auf der Showbühne. «Die machen es echt gut», sagt eine Frau um die Vierzig, die den Mädchen gespannt zusieht. «Als Schülerin hätte ich auch gerne in einer Band gesungen.»

Auch die freiwillige Bandstunde in Brügg mit Musiklehrerin Vreni Ziegelmüller ist sehr beliebt: Die Auftritte der Schülerbands aus Brügg und der Region gehören zu den Höhepunkten.

700 Franken für Haiti

Grosser Andrang bei der Hüpfburg, beim Schminken und beim Basteln. Ein farbenfrohes Bild bietet auch der Kinderflohmarkt. Dort strahlt der achtjährige Finn. Er hat grade für die Hälfte des angeschriebenen Preises eine Autorennbahn erstanden.

Als Geschäftsfrauen erweisen sich Elena und Lorena. Teddybär, Sparschwein, Keyboard und ein Barbie-Ross haben sie bereits verkauft. Noch im Angebot ist ein Barbie-Schloss. «Es braucht zu viel Platz in meinem Zimmer», sagt Elena. Wer will, kann zehn Prozent der Einnahmen für die



Höhepunkt des Erlenfests: Die Auftritte der verschiedenen Schülerbands aus Brügg und der Region.

Bilder: Chris Harker



Singen **vor Publikum** und mit einem Mikrophon machte einige Jugendliche nervös. Auf die Bühne schafften sie es dennoch.



Bewunderung: Gespannt verfolgte das Publikum die Konzerte der vornehmlich jungen Bands.

Erdbebenopfer in Haiti spenden. Gesammelt wird auch am Verkaufstand um Lehrerin Käthi Tschanz. Ihr Stand wird richtiggehend bestürmt.

Grund dafür sind nebst anderem 40 geraffte Oberteile für junge Damen im Batik-Look. Innert Kürze finden sie für je zwölf Franken Abnehmerinnen. Die begehrten Kleidungsstücke haben Schülerinnen in ihrer Freizeit eingefärbt und genäht. Über 700 Franken kommen alleine an diesem Stand für Haiti zusammen.

Beim Soundcheck der Hauptbands «Good Reasons» und «Parties Break Hearts» füllt sich der Platz vor der Bühne. Zusätzliche Bänke müssen aufgestellt werden

und die Schlange vor dem Bratwurststand wird lang.

Das Publikum ist durchmischt. Alt, jung, verschiedene Nationalitäten. Das Erlenfest, so hört man allenthalben, sei längst zu einer Institution geworden.

«We are the world»

Gemeinsam singen und sammeln Schüler und Lehrerschaft auf der Bühne wie die Weltstars nochmals für Haiti, unter anderem mit dem Songevergreen «We are the world».

Das Fest sei nur möglich dank dem Goodwill der Bevölkerung, den enormen Eigenleistungen von Jugendlichen und helfenden Erwachsenen, so Andreas Walker, Stellenleiter der Jugendarbeit.



Grosser Auftritt: Die Bands überzeugen.

Die Idee des Erlenfestes

- **Jugendliche** sind massgeblich bei der Organisation beteiligt.
- **Zusammenarbeit** der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit Brügg mit **Schulen und Gemeinde**.
- **Finanziert** wird das Fest durch die Gemeinde Brügg (10 000 Franken) und den Einnahmen der Festwirtschaft.
- Brügg feiert 2012 das 750-Jahr-Jubiläum: ein **dreitägiges Erlenfest** steht auf dem Programm. (mai)